

Anfahrtbeschreibung

Die Stadthalle Wetzlar finden Sie im Zentrum von Wetzlar, etwas oberhalb der Altstadt.

Bitte orientieren Sie sich an der unten abgebildeten Skizze.

Veranstalter

Lenkungsgruppe Hospiz- und PalliativNetz
Mittelhessen®



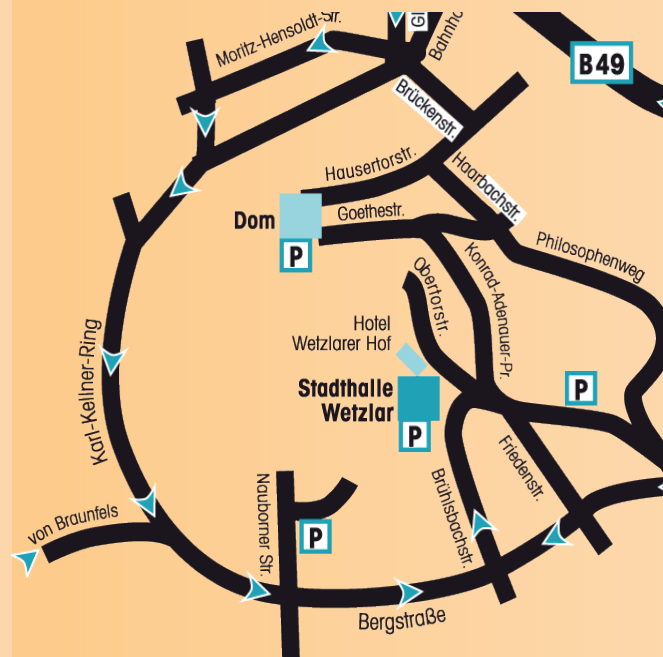
Impressum



UNIVERSITÄTSKLINIKUM
GIESSEN UND MARBURG GmbH



Standort Gießen
Pflegedirektion
Rudolf-Buchheim-Str. 8
35392 Gießen



Layout: Uwe Bott

wir laden herzlich ein zum
5. Vernetzungstreffen

Schwerkranke und ster-
bende Menschen pflegen
und begleiten, belastende
Symptome lindern

16. September 2009

14 - 18 Uhr

Stadthalle Wetzlar

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der spezialisierten Palliativversorgung nimmt die Linderung der Symptome, die eine Erkrankung verursachen kann, bei der Pflege und Betreuung von schwerkranken und sterbenden Menschen einen besonderen Stellenwert ein. In den Richtlinien zur Verordnung von spezialisierter Palliativversorgung heißt es, dass eine spezialisierte ambulante Palliativversorgung dann verordnet werden kann, wenn ein komplexes Symptomgeschehen vorliegt. Die Auswirkungen der Symptome, als auch die Bedeutung der Symptome für den schwerkranken und sterbenden Menschen können vielfältig sein. Medizinern, Pflegenden, Ehrenamtlichen und anderen Gesundheitsfachleuten wird abverlangt, dass sie den körperlichen Prozessen und psychosozialen Gegebenheiten Rechnung tragen.

Unser 5. Vernetzungstreffen stellt den ganzen Menschen der unter vielfältigen Symptomen leidet in den Mittelpunkt.

Wir freuen uns auf einen fachlichen und zwischenmenschlichen Austausch mit Ihnen.

Organisation

Ort:

Stadthalle Wetzlar
Brühlsbachstr. 2b, 35578 Wetzlar
Fon: 0 64 41 99 77 00, Fax: 0 64 41 99 77 07
E-Mail: kontakt@stadthalle-wetzlar.de

Termin:

Mittwoch, 16. September 2009
14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich

Kosten:

10,- Euro Tageskasse
(Auszubildende in den Gesundheitsfachberufen und Studierende in Pflege- und Gesundheitsstudiengängen zahlen nach Vorlage eines Schülerscheines/Studienbescheinigung keinen Eintritt).

Zielgruppe:

Mediziner, Pflegepersonal, Ehrenamt, Sozialarbeiter, Physiotherapeuten, Psychoonkologen, Seelsorger, Ergotherapeuten aus stationären und ambulanten Einrichtungen.

Ansprechpartner und Informationen bei:

Erich Koob
Fon: 0 27 79 276
Fax: 0 27 79 71 09 47
E-Mail: erich.koob@web.de

Die Veranstaltung wird durch eine Industrieausstellung begleitet.

Programm

14.00 Uhr	Begrüßung und Einführung in die Thematik - Erich Koob
14.30	Tumorkachexie und parenterale Ernährung. Referent: Dr. Jens Reese Atemnot. Referent Prof. Dr. Andreas Günther (oder Vertreter)
15.00	Berühren - ein qualitatives Element in der Palliative Versorgung Referentinnen: Susanne Horch, Monika Hoffer-Lorisch
15.30 Uhr	Pause
16.00Uhr	Workshop I: Welche Auswirkungen hat eine Erkrankung auf den Patienten und seine Familie? - Möglichkeiten der Intervention Leitung: Dr. Wolfgang George Workshop II: Mit lebensbedrohlich erkrankten Menschen und ihren Lebensthemen in Kontakt treten. Möglichkeiten der dialogischen Praxis in der Begleitung. Leitung: N.N.
17.15 Uhr	Zusammenfassung der Workshopergebnisse unter der Moderation der Workshopleiter im Plenum
17.50 Uhr	Ausblick und Verabschiedung - Erich Koob

